

Preis: € 5,-



Dynamic **MindGate**[®]

eine geniale Denk- und Arbeitsmethode

www.eleonorapaul.com

Informationen über unsere Seminare MindGate®

<i>Inhaltsverzeichnis</i>	<i>Seite</i>
Vorteile	3
Was ist das Besondere an MindGate®?.....	4
Erfahrungsberichte.....	6
Fragen und Antworten (FAQ)	8
Wissenschaftliche Hintergründe.....	12
Aufbau und Ablauf des Seminars MindGate®	20
Seminartermine.....	22
Über uns.....	23
Anmeldeformular.....	24

Seminare:

Dr. Eleonora Brugger & Dr. Paul Kircher
Schrambach 40,
I-39040 Feldthurns (BZ)

Telefon: (0039) 0472 80 22 28

Fax: (0039) 0472 20 68 15

Web: www.eleonorapaul.com

Mail: info@eleonorapaul.com

Die Vorteile

- Die **Intuition** wird trainiert, dadurch nehmen Sie feinsinniger wahr, wissen mehr und können in allen Lebensbereichen die **richtigen Entscheidungen** treffen (außer- bzw. innersinnliche Wahrnehmung).
- Sie finden die **richtigen Ziele**:
Was ist mein optimaler **Beruf (Berufung)**?
Welche sind meine ungeahnten **Talente** und **Fähigkeiten**?
Wie komme ich zu meinem **richtigen Partner/in**?
Wie habe ich **beruflich Erfolg**?
Was kann ich für meine **Gesundheit** tun?
Was soll in 10 Jahren sein? Wie finde ich...?

- Die Grenzen von Raum und Zeit werden überschritten und Sie können vorausblickend **Ihre eigene Zukunft wahrnehmen**. Dies bedeutet, dass auch die Hellsichtigkeit trainiert wird. Was unglaublich klingt, wird möglich!
- Sie erhalten **Zugang zu Ihrem Unbewussten**. Dadurch können zum Beispiel Muster oder ungewünschte Programme, die die eigene Entwicklung hemmen, gelöst werden.
- **Ängste und emotionale Blockaden** werden in einem stressfreien Umfeld abgebaut. Dadurch erhöht sich Ihr **Energieniveau**, Sie schaffen in weniger Zeit mehr und bleiben dabei ruhig und gelassen.
- Sie finden **Antworten**, auf bisher offene Fragen.
- Mit einer **Stressbewältigungstechnik** fühlen sie sich bereits nach 10 Minuten erfrischt und wie neu geboren.
- Ihr **Intelligenzquotient** erhöht sich und Ihre **Konzentration** und Ihre **Gedächtnisleistung** werden gesteigert.
- Ihr **Selbstbewusstsein** wächst, Sie entwickeln **Stärke** und **Gelassenheit**.
- Ihre **Selbtheilungskräfte** werden aktiviert. Zusätzlich wird dem **Alterungsprozess** entgegengewirkt.
- Sie können **Probleme**, beruflich und privat, auf den Punkt bringen und **Projekte**, die ins Stocken gerieten, wieder weiterführen.
- Denken wie Einstein und Tesla: Die Methode ermöglicht **geniale Denkprozesse! Kreative Leistungen**, wie **Erfindungen**, sind nicht länger dem Zufall überlassen, sondern jetzt auf „Knopfdruck“ möglich! (Ehemalige Teilnehmer/innen haben bereits einige Patente angemeldet.) Dabei schöpft man das eigene geistige Potential aus, so wie dies seinerzeit Albert Einstein und andere namhafte Wissenschaftler und Erfinder getan haben.
- Ihre **Lebensqualität** steigt: Mit dieser Technik finden Sie bei Entscheidungen die **bestmögliche Lösung**. Dadurch gestalten Sie Ihr Leben in Richtung **Freude und Erfolg!**

Nach Albert Einstein ist Zeit relativ, d. h. alle Zeit ist gleichzeitig. Dadurch ist es möglich, **Einblick in die Zukunft oder in die Vergangenheit** zu erhalten.

Was ist das Besondere an MindGate®?

... ein außergewöhnliches Seminar
zu mehr Freude und Erfolg – privat und im Beruf

Die Methode, die vermittelt wird, ist eine besonders leistungsstarke und ganzheitliche Form des Mentaltrainings zur optimalen **Nutzung des Bewusstseins**, zur **Persönlichkeits-entwicklung, Erfolgssteuerung und Leistungssteigerung** - und bietet nahezu **unbegrenzte Einsatzmöglichkeiten**.

Während eines 5-tägigen Intensivseminars lernen Sie sich, über eine bestimmte Entspannungstechnik und durch gezielte Programmierung, einem neuen, zusätzlichen „**Informationskanal**“ zu öffnen.

Konkret handelt es sich um eine individuelle Art des Brainstormings, die die entfremdeten Geschwister **Intellekt und Intuition vereint**.

Es ist allgemein bekannt, dass ein Mensch im Wachbewusstsein gerade mal **16 Reize** pro Sekunde **bewusst** wahrnehmen kann, **unbewusst** erreichen ihn jedoch bis zu **10 hoch 14**, also **100 000 000 000 000 Reize pro Sekunde!**

Im Unbewussten sind sämtliche Informationen gespeichert. Es liegt eine unschätzbare **Quelle an Wissen und Informationen** jederzeit bereit.



Die Technik ermöglicht den **Zugang** zu dieser enormen Datenbank – durch eine absolut **revolutionäre Art**, das **Gehirn zu nutzen** – eine **neue Dimension des Denkens**: Über einen tiefen **Entspannungszustand** gelingt es aus der reinen rationalen Denkweise auszusteigen und die **rechte kreative, intuitive und bildhafte Gehirnhälfte** zu aktivieren (> siehe dazu Seite 5).

Dadurch öffnet sich ein **Kommunikationskanal** zwischen dem **Bewussten und dem Unbewussten** - **geniale Denkprozesse** werden möglich.

Über eine spezielle Kommunikationstechnik erhalten Sie zu einer **konkreten Frage, Bilder und Emotionen** und können diese dann **analytisch einordnen**.

Dieser sogenannte offene Bewusstseinszustand lässt sich **ohne technische Hilfsmittel jederzeit im Alltag herstellen** und für **private wie berufliche** Zwecke gezielt nutzen.

Ein Traum wird wahr...

MindGate® ermöglicht Ihnen jederzeit Zugang

- ◆ zu Ihrem bisher ungenutzten geistigen **Potential**,
- ◆ zu **Ihrem Unbewussten**,
- ◆ Ihrem **persönlichen, genialen Ratgeber**.

Jetzt können Sie auf **jede Frage** die **bestmögliche Antwort/Lösung - der Zukunft voraus – erfahren**, um dann den **optimalsten Weg** zu wählen.

Dadurch wissen Sie mehr und können **bessere/optimale Entscheidungen** treffen und sofort praktischen Nutzen daraus ableiten, um **Ziele kurzfristig in konkreten Handlungsschritten zu erreichen**.

Diese Methode wurde für Menschen geschaffen, die ihre **Lebensumstände** selbst nach ihren Wünschen in folgenden Bereichen **gestalten wollen**: **Gesundheit, Partnerschaft, soziales Umfeld, Beruf, Finanzen, Spiritualität etc.**

Der ganzheitliche Ansatz bewährt sich u.a. auch bei der **Bewältigung von Stress, Ängsten** und **emotionalen Blockaden**.

- Neue Dimension des Denkens!

- Kein Warten mehr auf Inspiration und „zündende“ Ideen,
- kein energieraubender Interessenskonflikt zwischen Verstandes- und Gefühlsentscheidung.
- **Ideen, Träume und Visionen, allesamt Botschaften unseres „verborgenen“ Wissens, lassen sich mit der Methode rational analysieren und bewusst machen.**

DENKEN in seiner GENIALSTEN Form

Die wenigsten Menschen wissen, dass Mentaltraining ursprünglich für **Astronauten** entwickelt wurde, um lebensgefährliche Situationen zu meistern.



Das Mentaltraining dient der **Leistungssteigerung** und ist heute im Spitzensport nicht mehr weg zu denken. Auch bei der Ausbildung von Piloten der Bundesluftwaffe kommt dem Mentaltraining als „flying chair“ – Training eine wichtige Bedeutung zu. Nicht nur in Bereichen, in denen absolute **Höchstleistungen** verlangt werden, findet Mentaltraining seinen Platz, zunehmend setzt es sich auch in **Wirtschaft** und **Alltag** durch, um schneller und **entspannter seine vielschichtigen Ziele zu erreichen**.

- **Entwicklung von Willensstärke**
- **Leistungsoptimierung durch das richtige Verhältnis von Anspannung und Entspannung**
- **Intrinsische Motivationsentwicklung**
- **Gezieltes Erfolgsmanagement**
- **Intuitive Wahrnehmung und Ideenfindung**
- **Optimale Problemlösungs- und Entscheidungsfindung**

Revolutionäre Veränderungen werden immer durch neue und mutige Wege ausgelöst!

Erfahrungsberichte:

Hier erfahren Sie, was Seminarteilnehmer/innen erlebt haben.

Dieses Seminar ist eine Bereicherung fürs Leben!

Ich heiße Giordano habe das Seminar besucht. Es war eine sehr positive Erfahrung, an die ich eine schöne Erinnerung habe und die mir geholfen hat die **nötige Klarheit zu finden, um mich in meinem Leben zielgerichteter bewegen zu können**; zudem erhielt ich eine **größere Ausgeglichenheit und eine bestimmte Weitsicht**.

Dank der Technik bin ich mit meiner kreativen Seite in Kontakt gekommen und dadurch konnte ich mich auf meine **Qualitäten und Talente fokussieren**.



Ich habe ein größeres Vertrauen und Selbstwertgefühl bekommen und den Mut eine neue Tätigkeit, die schon seit langem mein geheimer Wunsch ist, zu beginnen. Jetzt endlich ist die Zeit der Verwirklichung gekommen. Es ist für mich eine große Freude.

Nach langer Suche denke ich sagen zu können, dass Kreativität der verborgene Schatz in uns ist. Leider haben nur sehr wenige das Glück diesen Schatz zu erkennen und zu finden.

Es handelt sich mich um eine realistische und erfahrbare Methode, die **mir einen Qualitätssprung ermöglichte**. Ohne das Seminar hätte ich sicher mehr Zeit und Energie einsetzen müssen.

Ich denke deshalb, dass alle eine ähnliche Erfahrung machen müssten, da sie jedem die konkrete Möglichkeit bietet, sein Bewusstsein durch den direkten und realen Kontakt mit der eigenen kreativen und intuitiven Seite zu erweitern.

Mit dieser Technik erkennt das Individuum sein eigenes Potential und findet selbständig die genialsten Lösungen für seine Probleme und kann sie direkt in die Tat umsetzen.

Diese Vorgehensweise unterscheidet diese Technik sicherlich von jeder anderen mir bekannten Technik, die sich mit persönlichem Wachstum und der Entwicklung der intrinsischen Ressourcen des Menschen beschäftigt.

Ich danke meinem Freund Paul Kircher, der mir diese Erfahrung ermöglicht hat.

Giordano Rech, Geometer u. Unternehmer

Dank der Methode setzte ich auf die richtigen Aktien!

Nachdem ich das Seminar besucht hatte, wollte ich mal kurz ausprobieren ob es wirklich möglich ist, in einer Session einen Aktienkauf zu erfahren. Ich kann bestätigen, dass Eleonora Brugger nicht zu viel versprach.



Bei der ersten Session diesbezüglich sah ich einen großen Zuckersack. Nach einigen Nachforschungen kaufte ich die Aktie Südzucker und siehe da die Aktie stieg gewaltig.

Bei der zweiten Session sah ich ein Jagdrevier mit einem Jäger. Dank des Internetportals Google konnte ich nachforschen und siehe da, ich kam zu einen Bericht über die Gesellschaft AXA, welche Jagd auf kleinere Firmen macht. Ich kaufte die Aktie und **verdiente wiederum eine schöne Summe**.

Bei der dritten Session sah ich Leute, welche geimpft wurden. Nach den üblichen Nachforschungen kam ich zur Firma CHIRON. Ich kaufte die Aktie und konnte wiederum einen schönen Gewinn einstreichen. In der vierten Session, sah ich eine Leinentischdecke. Ich machte die üblichen Recherchen und kaufte die Aktie Linificio, welche mir wiederum einen Gewinn von 15% innerhalb 14 Tagen bescherte.

Brigitte Schmid Höller, Bozen

Ich habe den Marathon gewonnen!

Am 27. Juli 2003 habe ich am König-Ludwig-Marathon in Füssen, Deutschland, teilgenommen. Die Woche vorher besuchte ich mit meiner Frau das Seminar in Sarns (Südtirol) bei Eleonora. Enthusiastisch über die unbegrenzt einsetzbaren Möglichkeiten dieser Wahrnehmungserfahrung hatte ich die Absicht, die neu gewonnen Erkenntnisse sofort einzusetzen!

Dem Wetterbericht für diesen Sonntag folgend, stellte ich mich auf ein Hitzerennen ein. Pünktlich zum Startschuss um 8.00 Uhr verzogen sich die Wolken, und die Sonne brannte bereits um diese Uhrzeit auf die Athleten ein. Wie durch magische Hand geleitet nahm ich diese Hitze gar nicht wahr. Ausschlaggebend war mein „Fokusblick“, der mich in die Kälte Sibiriens versetzte – d. h., ich stellte mir bereits vor dem Rennen vor, wie ich den Marathon in dieser kälteren Umgebung bestreiten würde. Nebenbei führte ich mir immer wieder bewusst den ökonomischen Laufstil einer Raubkatze vor, die mit geringstem Einsatz an Energie ihrer Beute nachjagt. Genau so wollte ich mein Ziel erreichen!

Trotz des immer wärmer werdenden Wetters fühlte ich mich frisch und konnte mit der Vierergruppe, die sich hinter dem führenden Läufer gebildet hatte, recht gut mithalten. Nach und nach überholte ich die Athleten, denen die Hitze wirklich zusehends zu schaffen machte. Nach gut der Hälfte des Rennens machten sich Wadenkrämpfe bemerkbar, die ich durch meine stark fokussierte Konzentration auf die Leichtigkeit des Laufstils der Raubkatze unmittelbar aus meinen Gedanken verbannte. Dies ging sogar so weit, dass ich die Schmerzen nicht mehr wahrnahm. Ungefähr bei Kilometer 32, wo ein steiler Anstieg zur höchstgelegenen Stelle dieses Marathons führt, überholte ich den bis dahin Führenden mit einer erstaunlichen Lockerheit und baute meinen Vorsprung kontinuierlich aus – im Ziel waren es über 3 Minuten! Lediglich auf den letzten 3 Kilometern des Rennens nahm ich die drückende Schwüle und die Anstrengungen wahr. Ich – der bis dato zahlreiche negative Erfahrungen mit solchen Hitzerennen habe – **gewann meinen ersten (25.!) Marathon trotz dieser, für Laufathleten äußerst schwierigen Bedingungen!**



Meine Frau hatte sich am Tag vorher in einer Session den Ausgang des Rennens zeigen lassen: Sie spürte die Hitze in Form eines nebligen Schleiers und sah mich, wie ich auf der höchsten Stufe eines Podestes den Siegerpokal gen Himmel reckte ... Nach diesem tollen Erfolg benutze ich die Methode weiterhin bei für mich wichtigen Wettkämpfen, d. h. ich lasse mir die optimale **Taktik für das jeweilige Rennen zeigen**, um zu meiner bestmöglichen Leistung zu gelangen. Somit kann ich **mental lockerer, selbstsicherer und mit größerer Freude an den Start gehen!**

Christian Jocher, Geschäftsinhaber Brixen

Weitere Aussagen von Seminarteilnehmer/innen:

- **Mehr Leben und Lebenssinn dank des Seminars!**
„Das Seminar hat mein **Leben von Grund auf verändert**. Ich weiß, es klingt komisch und vielleicht auch etwas kitschig, aber es ist die volle Wahrheit. Mein Leben ist nicht mehr dasselbe seitdem ich das Seminar besucht habe. Ich bin nicht mehr derselbe Mensch.“



- „Durch das Seminar habe ich **mehr Selbstvertrauen** erhalten, kann beruhigt in die Zukunft blicken und konnte viele **persönliche Blockaden lösen**.“

Fragen und Antworten

Ziel/e u. Zweck des Seminars?

Jeder Mensch verfügt über physische und psychische Fähigkeiten, die er nicht nutzt. Dieses brachliegende Potential dem Einzelnen zugänglich zu machen, ist das Ziel.

Stressbewältigung in kurzer Zeit, gezielte Ideenfindung, optimale Problemlösungen, eine wirksame Erfolgssteuerung führen Menschen in ein **glücklicheres, erfüllteres Dasein**.

Worauf basiert die Methode?

Die Technik basiert auf der Grundlage von Rupert Sheldrake's Theorie der **morphischen Felder**, die besagt, dass zwischen Organismen eine **telepathieartige Verbindung durch Raum und Zeit** besteht. Sheldrake geht davon aus, dass jedes einzelne morphische Feld eines Individuums, bzw. eines Menschen in Verbindung mit dem **kollektiven morphischen Feld** der Gattung – in unserem Beispiel - Mensch steht. Diese Felder prägen und beeinflussen physische Formen und auch unser Verhalten.



Über die **morphische Resonanz** werden **auch andere Menschen von dem, was wir sagen, denken und lernen beeinflusst**. **Nach den neuesten Erkenntnissen der Quantenphysik und der Biochemie ist beispielsweise bewiesen, dass die Erwartungshaltung des jeweiligen Forschers das Endergebnis beeinflusst**.

Die Methode schafft erfolgsbestimmende Kraftfelder und nutzt deren Eigenschaften als raum- und zeitunabhängige Informationspools. Eigene Grenzen können überschritten und andere **Bewusstseinszustände bei klarer Wahrnehmung erschlossen werden**. So lassen sich der Erfolg **neuer Ideen und die Schritte zu ihrer Umsetzung voraussehen**. Man kann also in die Zukunft sehen.

Was heißt „der Zukunft vorausdenken“ & wie ist das möglich?

Im Alltag, immer dann, wenn wir uns auf die äußere Welt konzentrieren, produziert unser Hirn überwiegend Beta-Wellen mit einer Frequenz von 13 Hz und mehr. **In einer tiefen Entspannungsphase und mit zunehmender Konzentration auf unsere innere Welt verlangsamt sich der Hirnrhythmus. Wir finden Alpha-Wellen mit einer Frequenz von 8-12 Hz. Die Hirnaktivitäten verlagern sich von der verbal-logischen linken zur bildhaft-emotionalen rechten Hirnhälfte.**

Wer den Einschlafprozess aufmerksam verfolgt, erkennt, dass kurz vor der **Einschlafphase Daten empfangen werden**, die mit unserer Alltagswelt wenig zu tun haben. Die auftauchenden Bildinhalte bezeichnet man als hypnagoge Bilder (die eigentlich lediglich ein Zwischen-/Übergangsfeld sind), ohne sich darüber im klaren zu sein, dass sich unser Bewusstseinskegel gedreht hat und dass man gerade ab diesem Punkt des Seins nicht mehr an die Begrenzungen von Raum und Zeit gebunden ist.



In diesem Zustand sind wir offen für **Bilder und Vorstellungen, die jetzt einfach auf uns zukommen** – ohne dass wir aktiv etwas tun.

Viele von uns haben bereits ein „Déja-vu“-Erlebnis gehabt: Nach einem Traum etwa tritt genau die Situation in der physischen Realität ein, die wir geträumt haben; oder sie haben bereits einmal die Erfahrung gemacht, dass sie die Antwort auf eine wichtige Frage im Traum oder kurz vor dem Einschlafen bekommen haben. Es ist auch bekannt, dass Erfinder, Forscher, Künstler, Schriftsteller und Wissenschaftler ihre bahnbrechendsten Ideen einem Traum oder plötzlichen Einfall verdanken und nicht den logisch-analytischen Überlegungen.

Auch der Wissenschaft ist das „**Phänomen**“ des **Vorauswissens** bekannt. Nach Albert Einstein ist Zeit relativ, das heißt alle Zeit ist gleichzeitig.

Mit moderner Messtechnik gelang es dem Neurologen Benjamin Libet festzustellen, dass Sprinter bei Leichtathletikmeisterschaften bereits 100 Millisekunden nach dem Startschuss losrennen, obwohl sie rein körperlich den Schuss frühestens nach 400 Millisekunden hören können. Daraus leitet er die Schlussfolgerung ab, dass es Vorauswissen bzw. "subjektive Rückverlagerung von zukünftigen Reizen in die Gegenwart" geben müsse. Ein Forscher namens Dean Radin konnte mit seinen Experimenten für Libets These weitere Beweise erbringen und prägte für solche Phänomene den Ausdruck "Vorahnungsreflex".

Mit MindGate® kann man sich diesen Hyperraum, die 4. Dimension bewusst erschließen und auf konkrete Fragen gezielte Antworten erhalten – und dies auch im Wachbewusstsein!

Bei dieser Art des Denkens führt zunächst der psychokinetische Kraftvektor, dessen Einfluss man beim positiv/negativem Denken unmittelbar erfahren kann, zur Erzeugung sogenannter psychischer Kraftfelder. Erst wenn diese Felder stark genug sind, können die „Antennen“ zum gezielten Empfang von Informationen außerhalb von Raum und Zeit gerichtet werden. Wir fischen sozusagen bewusst aus dem Meer des Unbewussten.

Verschiedene Alternativen werden mental erlebt und dadurch kann die bestmögliche herausgefunden werden. So ist es möglich die wahrscheinliche Zukunft voraus zu denken, um bestimmte Entwicklungen in der Zukunft rechtzeitig zu erkennen, fundierte **Entscheidungen zu treffen und gesteckte Ziele zu erreichen.**

Unbegrenzte Einsatzmöglichkeiten eröffnen sich: Jetzt kann z. B. vor einem Wettkampf die beste Strategie gesehen werden und darüber hinaus lässt man sich zeigen, ob die derzeitigen eigenen Programmierungen für das Erreichen des angestrebten Ziels bereits **genügen**. Diese Ziele können im privaten oder beruflichen Bereich liegen: „Wo kann ich mich noch verbessern?“ „Wie wird es sein, wenn ich so weiter mache?“

Ist das eine esoterische Technik?

Das einzig „esoterische“ an dieser Methode ist, dass man verstärkt auf Gefühl, Intuition und Seelenbilder baut und durch eine **Art Meditationstechnik die Synchronisation beider Gehirnhälften erreicht** wird. Ab diesem Stadium hat man den direkten Zugang zur 4. Dimension. Dies könnte man vielleicht im esoterischen Bereich als Einweihung bezeichnen. Ansonsten geht es darum, die weit verbreitete Linkshirn-Orientierung der Menschen – die, bedingt durch die immer schneller wandelnden Lebenssituationen, kaum vielversprechende neue Ideen und Lösungswege generieren kann – **zugunsten einer optimalen Links-/Rechtshirn-Synchronisation aufzulösen**. Das Linkshirn denkt linear und orientiert sich stark an vergangenen Erfahrungen. Wirklich Neues entsteht aber nur, wenn eine Situation unvoreingenommen und ganzheitlich betrachtet werden kann – also das Rechtshirn aktiviert ist. Es geht demzufolge darum, **die linke (sprachlich-analytische) und die rechte (bildlich-intuitive) Gehirnhälfte gleichzuschalten.**



Und genau da setzt unsere Technik an. Sie sorgt für das synchrone Arbeiten des Gehirns. Spezielle Werkzeuge ermöglichen in diesem Zustand das freie Bearbeiten von Problemen. Ein Thema kann so aus

allen Blickwinkeln und ohne die eigenen unbewussten Filter wahrgenommen und analysiert werden. Denn nur so lassen sich die eigenen Potentiale aufspüren und neue Strategien entwickeln.

Wie arbeitet „normalerweise“ unser Gehirn, wie Denken wir „normalerweise“? Wie ist das Verhältnis zwischen bewusster und unbewusster Wahrnehmung?

Wir kennen alle die Diskrepanz zwischen der Leistungsfähigkeit eines modern PCs und unserer Fähigkeit diese auch sinnvoll zu nutzen. 10 bis 20 % an Potential werden im privaten Bereich ausgeschöpft, **80 bis 90 % liegen brach**.

Dies ist ein guter Vergleich unseres Umgangs mit unserem Gehirn/Bewusstsein samt seinen Leistungsreserven. Denn ausgehend von der Tatsache, dass der Mensch bewusst maximal 16 Reize pro Sekunde aufnimmt, unbewusst jedoch bis zu 100 Billionen Reize pro Sekunde – und damit ein **unerschöpfliches Reservoir an Wissen und Informationen** darstellt, wird uns klar, welch ein erbärmliches Schattendasein unsere übliche bewusste Wahrnehmung gegenüber unserer unbewussten Wahrnehmung führt.

Wie kommt es, dass wir dieses kreative Denken wieder erlernen müssen?

Unsere **Denkgewohnheiten sind so tief verankert, dass sie für eine ganze Kultur zur Gewohnheit** wurden, deshalb sind ein **Umdenken** und ein Beschreiten dieser unbekannteren Welt erforderlich. Logik und Rationalität sind als gesellschaftlich erwünschtes Merkmal ausgebildet, Kreativität und damit einhergehende Intuition bilden sich durch den Sozialisierungsprozess ab dem 6. Lebensjahr zurück. Der Lehrer beurteilt die Leistungen nach einem logischen Bewertungsschema. So wird selbst Zeichnen und Musik an diese unpassenden Bewertungsskalen angepasst. Kinder werden in ihrer Kreativität beschnitten, indem sie gezwungen werden, ihre Werke nach den Wünschen der Lehrer anzufertigen.

Unsere Gesellschaft ist auf rationale Denkschemata beschränkt und erschwert sich so den Zugang zu neuen Ideen. Und doch sind wir mit einer Vielzahl unbewusster Reize konfrontiert, die uns nachhaltig beeinflussen. - Im Unbewussten sind sämtliche Informationen gespeichert.

Wie können wir den Zugang zum Unbewussten erreichen?

Indem wir uns bewusst für uns und unsere Umwelt öffnen und uns äußerst **konzentriert zum inneren Selbst hinwenden**. Dies ist heute trainierbar. Die Aufhebung der Zeit-Raum-Bindung ermöglicht dem Trainierten den Zugang in die ungenutzten und unbekannteren Welten der vierten Dimension, die jenseits der Alltagserfahrungen liegt.

Spontan geraten wir im Leben in „Zustände echten Lernens“ an besonderen Schnittstellen unseres Lebens. Wenn es um revolutionäre Ideen, um Grenzbereiche des Seins, um Bewältigung von Angst, Schmerz, Krankheit oder Tod geht, führt eine geistige Auseinandersetzung, eine **Hinwendung zum eigenen inneren Kern** nicht an uns vorbei.

Gezielt herbeiführen können wir **Zustände echten Lernens** durch die Bewusstheit unseres Handelns und durch intensives **„In-sich-gehen“**. Es ist jedoch nur selten gewährleistet, dass wir objektiv und ohne Filter sowie Verhaltens- und Glaubensmuster neue Möglichkeiten erkennen und erarbeiten können. Dass gezielte Zustände echten und wirklich offenen Lernens herbeigeführt werden können, war eines der maßgeblichen Kriterien bei der Entwicklung der Methode.



Was ist neu an MindGate®? Worin unterscheidet sich die Methode von anderen?

Sie erschließen sich einen "neuen" Informationskanal - zwischen dem Bewussten und dem Unbewussten. Mit speziellen Werkzeugen können Sie jetzt ein Thema aus allen Blickwinkeln und ohne Filter wahrnehmen und analysieren. Geniale Denkprozesse sind jetzt möglich, um Chancen und Risiken für Ereignisse in der Zukunft frühzeitig zu erkennen und gezielt planen und handeln zu können.

Dieser sogenannte offene Bewusstseinszustand lässt sich ohne technische Hilfsmittel jederzeit im Alltag herstellen und für private wie berufliche Zwecke gezielt nutzen. Man beginnt feinsinniger wahrzunehmen, empfängt - gezielt zu einer Fragestellung - Bilder und Emotionen, um diese dann analytisch einzuordnen. Dadurch weiß man mehr und kann bessere/optimalere Entscheidungen treffen und sofort praktischen Nutzen daraus ableiten, um Ziele kurzfristig in konkreten Handlungsschritten zu erreichen.

Normalerweise können wir - wie bei einem Traum - die bildhaften Informationen und Signale aus einem erweiterten Bewusstseinszustand nicht ausreichend analysieren und praktisch nutzen. Die Methode löst dieses Problem durch ein interaktives Führungsbewusstsein, eine Art inneren Lotsen. Zusätzlich erlernen Sie Energiefelder zu erhöhen und über eine Atem- und Entspannungstechnik die Voraussetzungen für das Eintreten in einen Zustand erweiterten Bewusstseins zu schaffen. So können Sie kontrolliert in die Quelle der Inspiration eintauchen. Dies ist z. B. wichtig für alle künstlerisch, erfinderisch und forschend Tätigen. Sie nutzen die Technik zur gezielten Ideenfindung und um künftige Entwicklungen rechtzeitig zu erkennen.

Wie vermitteln Sie Ihre Technik?

Die Technik besteht aus 3 Bausteinen:

1. Schnelle **Stressbewältigung** mit Energiepotenzierung
2. außersinnliche oder besser gesagt **inersinnliche Wahrnehmung** und
3. **gezielte Erfolgssteuerung**.

Es geht darum, beide Gehirnhälften, die linke **sprachlich-analytische** und die rechte **bildlich-intuitive gleichzuschalten** (Hemisphären-Synchronisierung). Das ermöglicht, Bilder zu empfangen, diese analytisch einzuordnen und in die eigenen Fragestellungen und Lebenszüge einzubauen. Zudem wird eine Methode vermittelt, um die Energiefelder zu erhöhen und über eine Atem- und Meditationstechnik die Voraussetzungen für das Eintreten in die vierte Dimension zu schaffen.

Nach jeder Sitzung folgt ein **Feedback-Controlling**, um die einzelnen Schritte der Methode auch richtig anwenden zu können und um aus Erfahrungen anderer Gruppenmitglieder zusätzliche Lernerfolge zu sichern. Danach wird praxisbezogenes Arbeiten geübt, das sich ganz auf zukünftige Perspektiven ausrichtet und bei dem gezeigt wird, wie man seine Ziele kurzfristig in konkreten Handlungsschritten erreicht.



Die ersten Tage dienen im Wesentlichen dem Erlernen der Grundelemente der Technik und danach werden bestimmte Themen bearbeitet, wie beispielsweise **seine besonderen Talente und Fähigkeiten entdecken und fördern oder der Zukunft voraus denken und danach entsprechend verändernd eingreifen**. Das Training führt außerdem zur Entwicklung von Willensstärke, die intuitive Wahrnehmung nimmt zu, Selbstheilungskräfte werden aktiviert, Stress wird schnell und effektiv abgebaut, das Energieniveau entscheidend angehoben und die Konzentration und Gedächtnisleistung wesentlich verbessert.

Welche sind die Aha-Erlebnisse in den Seminaren/beim Weitergeben der Erkenntnisse? Erfolgsmeldungen?

Vor allem erkennt jeder Teilnehmer, das er zu viel mehr fähig ist, als er bisher geglaubt hat: er erfährt, was er tun kann, um **sein Leben optimal zu gestalten und erfolgreich zu sein. Dies führt zu Unabhängigkeit und damit Freiheit.**

Allein die Erfahrungen während des fünftägigen Seminars sind so einschneidend, dass ein neues Vertrauen aufgebaut wird und **alte Themen und Probleme** angegangen werden können.

Einige Teilnehmer haben neue Produkte oder Dienstleistungen entwickelt und diese auch patentieren lassen. Andere erfahren Antworten auf Fragen, die bisher niemand beantworten konnte. Die meisten sind an Persönlichkeitsentwicklung interessiert, lösen Ihre Blockaden und Ängste auf und/oder entdecken geniale Problemlösungsstrategien

Viele erfahren ihre Berufung und erkennen, welche Ziele für sie wichtig sind, um ihr Leben noch glücklicher zu gestalten. Ein positiver Nebeneffekt ist, dass man sich nach einem Training rundum wohl fühlt, glücklich und in vollkommener Harmonie. Man fühlt sich von allem Stress befreit und kommt vom Kopf weg in die Körpermitte - und hat mehr Energie.

Die Beschreibung klingt wie ein "Allheilmittel" zum Glücklichen in Beruf und Privatsphäre - gibt es auch Grenzen?

Jeder Mensch trägt ein enormes Potential in sich. Wenn er sich seiner Fähigkeiten und Möglichkeiten bewusst wird, dann führt das zu einem **idealen Zustand, der es ihm ermöglicht den Alltag entspannt zu leben.** Dies wird aber nur dann erreicht, wenn er es selbst erfährt. Und gerade darauf zielt die Methode ab. Es wird kaum Faktenwissen vermittelt, sondern alles **Erlernte wird vom Teilnehmer selbst erlebt** und kann somit überprüft werden.

Trotzdem kann es vorkommen, dass man sich selbst in bestimmten Momenten im Weg steht, weil man entweder zweifelt oder nicht das nötige Vertrauen in sich und seine Wahrnehmung hat oder weil man Angst vor dem „Neuen“ hat. Deshalb ist in dieser Technik auch ein Clearingprozess integriert und durch das persönliche Coaching ist eine Kontrollmöglichkeit gegeben.

Nach dem Besuch des Seminars können bereits 9 von 10 der Teilnehmer die Technik selbstständig Zuhause anwenden – und das ein Leben lang! Die anderen schaffen dies, nachdem sie den Kurs ein oder zweimal wiederholt haben.

Welche Erfahrungen haben Sie persönlich damit gemacht?

Ich habe schon sehr früh begonnen mich in bewusstseinsweiternde Techniken zu üben und sie täglich an. Seither erlebe ich meinen Alltag viel entspannter und bewusster. Ich re-agiere nicht mehr, sondern agiere; d. h. eingefahrene Verhaltensmuster und Automatismen werden nach und nach durchbrochen, was zu einem erhöhten Freiheitsgefühl und mehr Lebensfreude führte.

Am tiefgreifendsten für mich war die Erkenntnis, dass ich auf alle Fragen, die ich habe, egal welcher Art, immer eine Antwort in mir finde.



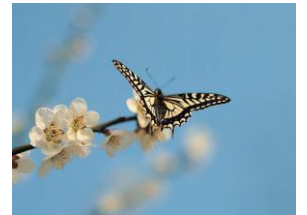
Eleonora Brugger

Dinge, die ich „voraus gesehen“ habe, sind eingetroffen und ich konnte durch diese Technik in den verschiedensten Situationen die für mich und meine Familie **optimalsten Lösungen** finden, an die ich rein rational nie gedacht hätte. Auch dass ich diesen Beruf ausübe, habe ich 2 Jahre im Voraus gesehen, obwohl ich mir dies damals nicht vorstellen konnte bzw. nicht bewusst gewünscht hatte.

Ich habe auch viele „**außergewöhnliche**“ **Momente** erlebt. So konnte ich während einer Übung in der Tiefentspannung meine volle **Sehschärfe wiedererlangen**. Vorher war ich über 20 Jahre aufgrund meiner Kurzsichtigkeit (1,5 und 1,75 D.) Brillenträgerin. Sehr dankbar bin ich auch für die Vision die ich bekommen habe wie **energetische Blockaden auf einfache und effiziente Weise aufgelöst** werden können. Diese geniale ELE-Technik kann jede/r bei uns in der Ausbildung zum ELE-Coach, ELE-Holistic-Operator bzw. ELE-Counselor erlernen.

Wer kann an den Seminaren teilnehmen?

Die Methode, die ursprünglich für Ärzte und Wissenschaftler ausgelegt war, wird heute **allen interessierten Menschen**, die ihre **Lebensumstände selbst nach ihren Wünschen in den Bereichen Gesundheit, Partnerschaft, soziales Umfeld, Beruf, Finanzen** etc. gestalten wollen, gelehrt. Der ganzheitliche Ansatz bewährt sich u.a. auch bei der **Bewältigung von Stress, Ängsten und emotionalen Blockaden**. Das Alter der TeilnehmerInnen bewegt sich von 8 bis 85 Jahren.



Lohnt es sich 5 Tage und diesen Preis zu investieren?

Die Frage, ob es sich lohnt einen bestimmten Preis zu bezahlen, hängt davon ab, was man für den **Preis als Gegenleistung** bekommt. Wenn Sie die Erfahrungsberichte lesen und sich vorstellen, dass auch **Sie solche Erfolge erzielen können, dann erübrigt sich die Preisfrage**. - Und das **Seminar bietet noch viel mehr!** Bedenken sie, dass Sie der **Zukunft voraus denken** können. Dadurch können Sie mit Hilfe der Technik zum Beispiel Fehlentscheidungen (die meist mit viel Zeit- und Geldaufwand verbunden sind) vermeiden. Außerdem vermitteln wir auch Techniken, wie man das eigene Finanzfeld stärken kann. Denn auch die Einstellung zu Geld und die damit verbunden Glaubenssätze sind im morphischen Feld (im Unbewussten) gespeichert und wirken sich dementsprechend aus. Diese **Programme können SIE verändern**. **Das Seminar die Lebensqualität** – und dies ist in Zahlen nicht aufzuzeigen.

Benötige ich spezielle Vorkenntnisse?

Nein. Wichtig ist nur die **Lust auf Neues und auf Entwicklung**. Das nötige Wissen erlernen Sie in den Trainingseinheiten und durch Gespräche während des Seminars.

Was ist, wenn ich es nicht kann?

Bisher wurde mit jedem **Teilnehmer** entsprechend trainiert, bis er diesen Zugang erreichte. Es ist höchstens eine Frage der Zeit bis der Kanal wieder offen ist, denn als Kind hatte jeder Mensch diese Fähigkeiten. Zudem dürfen Sie das **Seminar jederzeit wiederholen**.

Was ist der nächste Schritt?

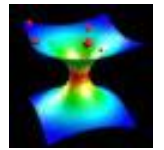
Folgen Sie Ihrer **Intuition** und wenn Sie das Gefühl haben, dass dieses Seminar auch für Sie etwas sein könnte, dann melden Sie sich bei uns für ein erstes **unverbindliches Telefongespräch** oder schicken Sie einfach eine E-Mail an info@eleonorapaul.com

Übrigens:

Auf Wunsch ermöglichen wir Ihnen gerne den Kontakt zu Teilnehmern.

Wissenschaftliche Hintergründe

Vom Quantensprung des Bewusstseins



Unsere Gesellschaft und Kultur prägt unser Denken

Der Begriff „Zeit“ kommt in keiner Eingeborenen-sprache vor. In der Vorstellung der australischen Ureinwohner sind die Menschen vor ihrer Geburt und nach ihrem Tod Geister. Sie sagen: Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft sind insgesamt präsent und existieren als Parallelwelten der Erfahrung. Die Menschen und das Land gehen aus einem Traum hervor. Alle noch ungeborenen Menschen warten in der Traumzeit darauf, zur Welt zu kommen.

Der Quantenphysiker, Fred A. Wolf sagt „Quantenphysik hat nicht mit der Außenwelt der Materie, sondern mit den geisterhaften Wolken einander überlappenden Möglichkeiten, mit Wesenheiten, die in einem ganz realen Sinn traumartig sind, zu tun“.

Die Traumforscherin Ullman: „Auf dem Weg über Träume stehen wir in telepathischer Kommunikation.“

Träume sind der 1. Bewusstseinszustand der Materie; denn Träume sind der erste evolutionsgeschichtliche Schritt zur Ausbildung der Empfindungsfähigkeit. Traumforscher gehen heute davon aus, dass Föten und Säuglinge träumen, um ihr Selbst zu entwickeln.

Im Europa des Mittelalters galt unsere Welt als lebendig. Tiere und Pflanzen hatten eine Seele. Der Körper lebte in der Seele. Rationalität und Kreativität schlossen sich nicht gegenseitig aus.

Für alle animistischen Traditionen, d.h. für alle Kulturen außer denen des Westens seit den letzten 380 Jahren ist klar, dass die außermenschliche Kultur voller Leben ist.

Am 10.11.1619 hatte René Descartes eine Vision. Es erschien ihm ein Engel der Wahrheit, der ihm verkündete, dass wir alle in einer mechanischen, maschinenartigen Welt leben, in der es keine Spontaneität oder Freiheit gibt. Die Seele wurde irgendwo in den Kopf des Menschen verbannt. Das mechanische Universum galt als unbeseelt und sinnlos.

1966 fand eine wichtige Modifikation dieses Denkansatzes statt. Die Urknalltheorie wurde modifiziert, der Kosmos wurde nicht mehr länger als Maschine, sondern als ein sich entwickelnder Organismus angesehen.

Die Vorstellung von der unbeseelten Natur wurde durch die Feldtheorie (unsichtbare Organisationsprinzipien) abgelöst.

Die Vorstellung von unbeweglichen Atomen wurde abgelöst. Heute betrachtet man ein Atom als aus Energie bestehend, das innerhalb von Feldern schwingt.

Nicht Materie ist von grundlegender Bedeutung, sondern Felder und Energien bilden die Basis.

Die Vorstellung vom objektiven Wissenschaftler weicht der Erkenntnis, dass Wissenschaft partizipatorisch ist. Der Beobachter beeinflusst das Ergebnis (Placeboeffekt, Experimentatoreffekt).

Trotzdem gilt das jahrhundertlang genährte Feld des kartesischen Dualismus noch immer als Standardtheorie. Die Seele wurde allerdings zwischenzeitlich von der Zirbeldrüse in die Großhirnrinde verlagert.

Die Dominanz von Rationalität und Logik und daraus resultierende Problemfelder:

Wir fassen die gleichen Reize in unterschiedlichen Situationen/Gemütszuständen unterschiedlich auf. > unterschiedliche Reaktionen. Sehen: Ein Objekt sendet Lichtstrahlen aus. Diese werden vom Auge aufgenommen und von der Netzhaut dekodiert. Es entsteht ein verkehrtes, um 180° gedrehtes Bild, das uns erst unser Gehirn zur Kenntnis bringt. **Wichtig:** das Bild des Objektes existiert einzig und allein als Abbildung der Realität in unserem Kopf > es kann aufgrund unserer subjektiven Wahrnehmung gar nicht objektiv sein!

Sie erfahren den Raum in dem ich stehe, nicht als etwas in Ihrem Gehirn, Sie erfahren es als etwas außerhalb ihres Körpers.

So muss man bei Phantomschmerzen bezweifeln, dass die Rezeptorreizung dort sitzt, wo wir sie gerne ansiedeln möchten; denn die Schmerz-wahrnehmung dürfte bei einer vollständigen Amputation nicht auftreten.

Was wir tatsächlich mit unseren Sinnen aufnehmen, ist kodierte, zu Außenerfahrungen umgearbeitete Wirklichkeit. Derjenige Teil, den wir tatsächlich sehen können, ist ein ganz schmales Spektrum.

Gehirn und Nervensystem haben eine zweifache Funktion:

1. Aufnahme und Verarbeitung von Sinneseindrücken.

2. Filter, um nur gewisse Eindrücke in unser Bewusstsein zu lassen (Nobelpreisträger Henri Bergson)

Wahrnehmung gestaltet sich subjektiv nach o.g. Muster und intuitiv (**inneres Bilder sehen**) > **letztere Wissensquelle wird in der westlichen Welt sträflich vernachlässigt.**

Logik und Rationalität sind als gesellschaftlich erwünschtes Merkmal ausgebildet, Kreativität und damit einhergehende Intuition bilden sich durch den Sozialisierungsprozess ab dem 6. Lebensjahr zurück. Der Lehrer beurteilt die Leistungen nach einem logischen Bewertungsschema. So wird selbst Zeichnen und Musik an diese unpassenden Bewertungsskalen angepasst. Kinder werden in ihrer Kreativität beschnitten. Sie werden gezwungen, ihre Werke so anzupassen, dass sie den Wünschen der Lehrer entsprechen.

Unsere Denkgewohnheiten sind so tief verankert, dass sie für eine ganze Kultur zur Gewohnheit werden. Eine eigenartige Vorstellung ist auch, dass unsere Gedanken in unserem Kopf sein sollen, ähnlich glauben kleine Kinder, dass Musik im Radio ist. Wir übernehmen die meisten dieser Denkgewohnheiten noch ehe wir 12 Jahre alt geworden sind.

Unsere Gesellschaft ist auf rationale Denkschemata beschränkt. Und doch sind wir mit einer Vielzahl unbewusster Reize konfrontiert, die uns nachhaltig beeinflussen. Bewusst nehmen wir 16 Reize pro Sekunde wahr, unbewusst 10 hoch 14.

Dabei führt eigentlich erst das Neue, Unverbrauchte zum Erfolg. Originelle Denker, Kreativität und neuartige Produkte leiten immer eine neue Epoche ein. **Kreativität ereignet sich immer im Augenblick des Loslassens.**

Evolutionäre Veränderungen treten erst dann ein, wenn der menschliche Geist Innen- und Außenseite der Wirklichkeit integriert.

Der Weg, den wir anbieten ist eine individuelle Art des Brainstormings, die innovative Lösungswege bei konkreten Problemen aufzeigt und dabei hilft, zukünftige Entwicklungen vorauszuahnen. Durch die Technik wird ein zusätzlicher Informationspool erschlossen, ähnlich wie in einem Hologramm Bilder zu verschiedenen Zeitpunkten gespeichert werden.

Es geht darum, die entfremdeten Geschwister Intellekt und Intuition wieder zu vereinen.

Manchmal erkennen wir, dass wir mit unserer Ratio, unserem Verstand an einen Punkt gelangen, an dem es nicht weitergeht.... Bilden wir wirklich den ganzen Geist aus oder nur den Teilbereich, den man als Verstand bezeichnet?

Der Mensch ist sich nur eines kleinen Teils seines Wahrnehmungsvermögens bewusst, dieser Teil wird als das Bewusste bezeichnet.

In unserer physischen Welt haben wir drei Währungen: Materie (Masse), Energie und Information. Der Physiker David Bohm bezeichnet Materie als gefrorenes Licht.

Wahrnehmung ist ein Bild im Gehirn + ein auf psychokinetischem Wege nach außen projiziertes Weltbild. Was immer wir uns vorstellen können, beginnt auch zu erscheinen. Wenn der Mensch das imaginale Element in jedweder Materie begreift, dann werden Visionen zu Wirklichkeit. Diese Wirklichkeit beginnt auf der Traumbene.

Intuitive Wahrnehmung

Weshalb ist die intuitive Wahrnehmung wichtig?

- damit wir nicht nur unseren Verstand und somit nur einen Teil unseres Bewusstseinspotentials nutzen;
- vor allem aber, damit wir in der Lage sind, Neues zu finden (Ideen, Erfindungen, Problemlösungen...). Die intuitive Wahrnehmung ist dabei nicht nur auf den Menschen begrenzt.



Heimfindungsvermögen von Haustieren:

Der Perserkater Sugar findet seine Familie nach 1 Jahr. (Strecke Kalifornien – Oklahoma = 1500 km!)

Tauben finden zurück, auch wenn ihre Schläge auf sich bewegenden Schiffen stehen.

Junge Kuckucke: Die Eltern fliegen im Juli/August nach Afrika. Die Jungvögel können zu dem Zeitpunkt noch nicht fliegen, sie starten 1 Monat später und finden ihre Eltern wieder.

Erdbeben in Agadir (Marokko) 1960: Tiere flüchten Stunden vor dem ersten Beben aus der Stadt.

Ein Termitenbau wird über Generationen gebaut. Wer hat die Baupläne?

Wolfsrudel: Ein Welpen wird durch einen Nackenblick der Mutter zur Umkehr bewegt.

In der Universität von Edinborough wird das Phänomen des „von-hinten-angestarrt-werden“ wissenschaftlich belegt. Einen signifikanten Unterschied im Hautwiderstand stellte der Texaner Brand fest. Seine Testpersonen waren sich nicht bewusst, dass sie von hinten angestarrt wurden, aber die Haut registrierte dies.

Wenn es eine nach außen gerichtete Bewegung des Geistes gibt, um das zu berühren, was wahrgenommen wird, dann können wir Dinge und Menschen dadurch beeinflussen, dass wir sie nur anstarren.

(Bewusstseinsweiterung durch Augenstarren)

Warum können wir Dinge und Menschen durch Anstarren beeinflussen?

>die Psyche ist nicht nur in uns, sondern erstreckt sich um uns herum - **mentale Felder**. Wir leben in einer Welt von sich überlappende mentale Felder. Die objektive Realität ist eine Illusion.

C.G. Jung: „Wir sind Teil eines kollektiven Gedächtnisses, auf das wir alle zurückgreifen; unbewusst sind wir mit allem und jedem verbunden.“

Bei Energie gibt es keine Kausalität. Die Dinge gehen einfach nur von einer Energieform in eine andere über.

Felder

Nicht die Materie, sondern energetische Felder bilden die Basis.

Im 17. Jh. ging man noch davon aus, dass ein Magnet eine Seele hat (Thales, griech. Philosoph). Wenn ein Magnet erhitzt wird, verliert er seinen Magnetismus – aus diesem Umstand wurde das „lebende“ Prinzip abgeleitet.

Faraday ersetzte im 19. Jh. die Vorstellung von der Seele durch den Feldbegriff.

Anstelle der elektrischen und magnetischen Seelen hat man heute elektromagnetische Felder.

Die Seele des Universums (anima mundi) wurde durch das universale Gravitationsfeld ersetzt.

Für Aristoteles bestimmt die Seele der Pflanze ihre Form. Die Seele enthält das Ziel, das was man heute als Attraktor des Entwicklungsprozesses bezeichnet.

Aristoteles und Thomas von Aquin (13. Jh.): „Die Seele der Eiche zieht den Sämling zu seiner reifen Form hin.“ (Motivation durch Attraktion)

Heute organisieren morphogenetische Felder die Form eines Embryos.

Seit der Entwicklung der Quantentheorie nimmt man an, dass allen atomaren und subatomaren Strukturen Felder zugrunde liegen.

Das Feld kann heute als LOGOS, als formbildender Aspekt der Schöpfung betrachtet werden.

In den 20er Jahren stellte der Biologe Weddington fest:

Morphogenetische Felder enthalten Attraktoren (Eiche) > **Morphogenetische Felder sind unsichtbare Baupläne, durch die der sich entwickelnde Organismus seine Form annimmt.**

Morphische Felder besitzen ein eingebautes Gedächtnis (individuell + kollektiv) und basieren auf dem, was zuvor geschehen ist. Morphische Felder sind Träger der Gewohnheit, Träger des Erbes.

Was wir lernen und denken, beeinflusst andere durch morphische Resonanz.



Bei einem Termitenbau zeigt sich, dass das Feld nicht in den Insekten ist, sondern dass die Insekten im kollektiven Feld sind. Die Durchdringungsfähigkeit des Feldes koordiniert die Aktivitäten verschiedener Termitengruppen auch ohne sinnliche Kommunikation.

Jede Organismusebene hat ein eigenes morphisches Feld: Gesamtgruppe, einzelne Lebewesen, Organe.

Beobachtungen aus der Quantenphysik bei zwei Objekten, die irgendwann miteinander in Verbindung standen: Wird ein Objekt beobachtet, verändert sich dadurch auch das zweite! Eine Beobachtung verändert die Wellenfunktion und dadurch augenblicklich beide Objekte.

Dinge die einmal miteinander in Verbindung waren, wirken auch nach dem Abreißen der direkten Verbindung noch aus der Ferne aufeinander ein (Bsp.: Phantomschmerzen). Über Phantomschmerzen sagt der Neurologe Melzak: „Wir brauchen keinen Körper, um einen Körper zu empfinden.“

Quantenphysiker Hoyle: "Die Zukunft entscheidet darüber, welche Wahl in der Gegenwart getroffen wird. Damit eine Wirklichkeit entstehen konnte, musste eine Quantenwelle in die Zukunft hinauslaufen und eine Rückmeldung vom erhofften zukünftigen Ereignis gelangt in die Gegenwart."

Sheldrake: „Der moderne Feldbegriff hat den alten Begriff der Seele abgelöst. Das Feld als LOGOS ist der formbildende Aspekt der Schöpfung.“

Morphische Felder basieren auf dem, was zuvor geschehen ist. Sie sind Träger der Gewohnheit, des Erbes.

Auf den morphischen Feldern beruht die Form und das Verhalten - **morphische Resonanz** - Gewohnheiten, wie sie in morphischen Feldern ausgedrückt werden, sind ein wesentlicher Teil unseres körperlichen und physischen Lebens.

Rituale sind äußerst sinnvoll; denn sie haben etwas mit einem Durchqueren der Zeit, einer Aufhebung der Zeit zu tun, indem die Vergangenheit in die Gegenwart geholt wird. Nehmen Menschen eine rituelle Handlung vor, begeben sie sich in eine morphische Resonanz mit jenen, die dieses Ritual in der Vergangenheit praktizierten. Daraus folgt der Zusammenbruch der Zeit. All jene, die dieses Ritual bereits praktizierten, bilden eine unsichtbare

Gegenwart, eine überzeitliche rituelle Gemeinschaft. Urvölker erziehen in erster Linie durch das Ritual und nehmen dadurch die großen Mythen, Geschichten und Zauberkräfte in sich auf.

Morphische Resonanz (Gedächtnis der Natur)

Aktivitäts- oder Schwingungsmuster greifen das auf, was mit gleichen Mustern bereits in der Vergangenheit geschehen ist.

Eine morphische Resonanz ermöglicht den Einfluss von Gleichem auf Gleiches durch Raum und Zeit hindurch: geheimnisvolle telepathieartige Verbindungen zwischen Organismen durch ein kollektives Gedächtnis. Jedes Ding hat eine Erinnerung an frühere Dinge der gleichen Art.

Was wir lernen und denken, beeinflusst andere durch morphische Resonanz (Bsp.: Affen, Vexierbilder, neue chemische Kristallverbindungen). Wenn Ratten in Wien einen neuen Trick lernen, so hat dies in der Tat weltweite Auswirkungen – der Rest der Welt lernt diesen Schritt schneller!

Der Schlüssel zur morphischen Resonanz ist die Gleichheit (Bsp.: Rituale). Unsere Seele ist mit anderen und mit der Welt um uns herum verknüpft.

Die Regelungen in der Natur sind eher Gewohnheit als Gesetze (Die Sonnenwärme hat um 20% zugenommen, aber unser Planet behält seine Temperatur).

Durch die morphische Resonanz werden schlechte Gewohnheiten genauso aufrechterhalten, wie gute. Gewohnheiten gehören zum Wesen der Natur, der Gesellschaft und des Menschen.

Die meisten Neuerungen überleben nicht. Doch einige davon werden wiederholt, werden dadurch zur Gewohnheit und ihr morphisches Feld wird stärker.

Beim Menschen ändern sich Gewohnheiten nur mühsam und nur deshalb, weil die alten doch nichts taugen. Alte Gewohnheiten werden nur aufgrund einer Krise, eines Konflikts oder einer Katastrophe aufgegeben. **Der Bruch mit alten Mustern schafft den Raum für erforderliche Kreativität.**

Mentale Felder (Grundlage für Erfolg und Misserfolg)

Mentale Felder führen zur morphischen Resonanz (Bsp.: Selbsterfüllende Prophezeiungen).

Durch Absicht wird ein Intensionsfeld erzeugt. Dieses Feld breitet sich aus, weil der Geist nicht im Gehirn lokalisiert ist.



Voraussetzung für den Aufbau dieser psychokinetischen Kraftfelder ist es, eine **Absicht** (kinetischer, richtungsändernder Kraftvektor + **Willen** = Haltekraft, damit sich **das neue Feld** entwickeln kann) zu haben.

Zum Erfolg gehört die Idee. Die Idee ist etwas Neues. Zur Evolution gehört ein Zusammenspiel von Gewohnheit und Kreativität. Nur Kreativität kann neue Gewohnheiten hervorbringen. Eine Neuerung setzt sich dann durch, wenn das morphische Feld durch praktizierende Gewohnheiten stark genug ausgeprägt wurde. (Meister Eckhart: „Das mächtigste Wesen auf diesem Planeten ist der menschliche Geist.“)

Die Absicht, das Wollen, beeinflusst die physische Welt.

Die Quantenphysiker Aharonov und Vardi stellten fest: „Wird ein Quantensystem mit konstanter Aufmerksamkeit überwacht, tut es praktisch alles.“ Bsp.: Ein instabiles System zerfällt in wenigen Mikrosekunden – bei Beobachtungnie! Aufmerksame Quantentöpfe kommen nie zum Sieden, selbst wenn sie endlos erhitzt werden.

Das Experiment des Wissenschaftlers Wayne Itano vom Natural Institut of Standards and Technology in Boulder, Colorado aus dem Jahr 1989 zeigt dies: 5000 Beryllium-Atome wurden in ein Magnetfeld eingesperrt und mit radioenergetischen Wellen beschossen. Normalerweise wird der angeregte Atomenergiezustand in 1/4 Sekunde erreicht. Hier befanden sich die intensiv beobachteten Atome noch immer im Urzustand. Insgesamt erreichte unter Beobachtung nur 1/3 der Atome den angeregten Energiezustand.

Wolf hat festgestellt, dass Bewusstsein in der Materie existiert, also hat Materie Bewusstsein.

Der bekannte Atomphysiker Niels Bohr deutete das Unbestimmtheitsprinzip bei seinen Elektroexperimenten: „Das Elektron besitzt keine Position bzw. keinen Impuls, bevor es gemessen wird. In gewissem Sinne existiert das Elektron vor seiner Messung im Labor überhaupt nicht!“

Das psychokinetische Kraftfeld tritt immer deutlicher in Erscheinung:

Ein neuentdecktes Teilchen namens Anomalon besitzt in verschiedenen Laboratorien unterschiedliche Eigenschaften!

Auch eine starke Erwartungshaltung führt zu einem mentalen Kraftfeld mit nachweislichen Beeinflussungskoeffizienten. Bsp.: Pygmalion-Experiment von Rosenthal an der Grundschule in San Francisco. Hier wurden 20% der Schüler willkürlich ausgewählt und für intelligent erklärt. Nach einem Jahr zeigten diese eine um 15,4 Punkte höhere Intelligenzquote als der Durchschnitt!

Wir sind in der Lage, im Geist (psychokinetisch) ein Intensionsfeld zu erzeugen, das sich ausbreitet und dann tatsächlich den Lauf der Natur beeinflusst!

Es handelt sich um eine Methode, welche diesen neuesten wissenschaftlichen Erkenntnissen in besonderem Maße Rechnung trägt und dabei über psychokinetische Kraftvektoren erfolgsbestimmende Kraftfelder schafft (vgl. hierzu: morphische Felder/morphische Resonanz) und darüber hinaus die Eigenschaften dieser Felder als raum- und zeitunabhängige Informationspools nutzt.

Von besonderem Reiz ist dabei die Informationsgewinnung aus diesen zeit- und raumunabhängigen Feldern. Hinweise auf diese Möglichkeit liefern uns die Forschungsarbeiten von Benjamin Libet: Der Neurologe fand heraus, dass ein 100m-Sprinter 400 Millisekunden benötigt, bis der Startschuss wahrgenommen werden kann. Dieser startet aber bereits nach 100 Millisekunden! Libet folgerte daraus, dass es so etwas wie eine subjektive Rückverlagerung in der Zeit gibt. Weitere Forschungen über „zeitverkehrte kognitive Interferenz“ ließen ihn zum Schluss kommen, dass Menschen zuerst Entscheidungen treffen und sich erst danach über die getroffenen Entscheidungen bewusst werden.

Radin nahm diese Arbeiten zum Anlass, um zu untersuchen, ob es tatsächlich so etwas wie eine präkognitive Wahrnehmung gibt. Radin zeigte seinen Testpersonen per Computerzufallsauswahl ruhige und erregende Bildmotive und stellte fest, dass das Blutvolumen der Testpersonen 3 Sekunden, die Herzschlagrate 2 Sekunden und die Hautaktivität 1 Sekunde bevor ein emotional aufwiegelndes Bild gezeigt wurde, signifikant reagierte. Er bezeichnete dieses Vorauswissen als **Vorahnungsreflex**.

Das neue Paradigma: **Geist und Psyche erstrecken sich rings um uns. Wir sind ein Teil der kollektiven Psyche mit einem kollektiven Unbewussten.**

Gehirn

Im Beta-Bereich, (>14 Hz) das entspricht unserem normalen Wachbewusstsein, ist unser Gehirn lateralisiert, d.h. eine Gehirnhälfte ist dominant. Wir fühlen uns gestresst und unglücklich.

Im Alpha-Bereich (8 – 13 Hz) befinden wir uns, wenn die beiden Hälften beginnen, synchroner zu arbeiten. Jetzt wird ein Zustand von Schläfrigkeit, aber auch erhöhter Aufmerksamkeit erreicht. Dieser Zustand wird bei Superlearning oder der Meditation genutzt.

Im Theta-Bereich (4 – 8 Hz) nimmt die Hemisphärensynchronisation noch mehr zu. Hier findet man tiefen Schlaf, aber gleichzeitig ist dies auch eine Phase tiefer Meditation und Kreativität.

Im Delta-Bereich (0 – 3 Hz) schreitet die Synchronisation noch weiter fort. Dies entspricht normalerweise dem traumlosen Schlaf. Jetzt kann die Spannung zwischen beiden Gehirnhälften überwunden und ein bewusster transzendentaler Zustand, wie in unseren Seminaren erreicht werden. Der Delta-Bereich stellt eine Art Schlüsselfrequenz dar. **Durch die Technik wird nun eine Verbindung zwischen Delta- und Betawellen geschaffen. Die Frequenz der Gehirnwellen sinkt, ihre Amplitude aber steigt.**

Normalerweise kann dieser erstrebenswerte Zustand nicht sehr lange aufrechterhalten werden und das Gehirn fällt in einen Zustand mit geringerer Synchronisation zurück.

Die Wissenschaftler David Bohm, Karl Pribram und Stanislav Graf sagen: „ Das Universum, das wir wahrnehmen, ist nichts anderes als ein Hologramm, also ein dreidimensionales Bild, erschaffen von unseren Glaubenssystemen – und ein Gehirn mit einem holographischen Modell, das auf Getrenntheit basiert, wird so schnell wie möglich in seine De-Synchronisation zurückstreben, um seine Kreation nicht zu gefährden.

Historische Hinweise auf einen raum- und zeitübergreifenden Hyperraum:

Hildegard von Bingen (1098-1179) macht Kaiser Barbarossa eine Prophezeiung, die dann auch tatsächlich eintritt und in einem kaiserliche Schreiben bestätigt wird.



Roger Bacon (1214-1294), ein Franziskanermönch, „erkannte“, dass die Erde an den Polen abgeflacht ist und dass Nord- und Südpol von Zeit zu Zeit ihre Positionen tauschen, dass sich unsere Sonne um ihre Achse dreht, dass es hinter dem Saturn noch weitere Planeten gibt und dass die Fixsterne ebenfalls Sonnen sind.

Leonardo da Vinci (1452-1519) entwarf im 15. Jahrhundert einen Hubschrauber, Unterseeboote, Taucheranzüge, Maschinengewehre, Panzergranaten, Granaten mit Mehrfachsprengköpfen, Werkzeugmaschinen, Druckerpressen, Destillierapparate, Wasserturbinen, Schiffe mit Schaufelradantrieb, Fertighäuser, Satellitenstädte, mehrspurige Fahrbahnen, Heizsysteme, mechanische Bratspieße die von der erwärmten Luft gedreht werden, automatische Türen, Weckeruhren, Parabolspiegel und er sprach über 100 Jahre vor Erfindung des Fernrohrs von Augengläsern, um den Mond zu sehen.

Francis Bacon (1561-1626), ein englischer Politiker und Schriftsteller, sprach in seinem Buch „Nova Atlantis“ von Meerwasserentsalzungsanlagen, Robotern, Tierversuchen zu medizinischen Zwecken und Veränderungen der Gestalt von Tieren und Pflanzen durch künstliche Eingriffe.

Jonathan Swift (1667-1745) schrieb in seinem Buch „Gullivers Reisen“ über 2 Marsmonde - 140 Jahre vor ihrer Entdeckung!

Jules Verne (1828-1905) berichtet in seinen Zukunftsromanen über elektrisch angetriebene U-Boote, Bomben, die ganze Städte und Inseln dem Erdboden gleichmachen, fliegende Schiffe und dem Flug zum Mond mit einem Startplatz in der Nähe von Cape Canaveral.

Andrew Jackson Davis behauptete 1874 in seinem Buch „The Principals of Nature“, das er in Trance diktiert, dass es hinter dem Neptun noch einen neunten Planeten gibt. Pluto wurde 1930 entdeckt.

Hermann Oberth fand 1908 einen Rechenfehler in Jules Vernes Raketenberechnungen und legte 1921 ein fertiges Raumfahrtkonzept vor, mit dem er an der Universität Heidelberg promovieren wollte. Die Dissertationsarbeit wurde als unrealistisch abgelehnt. 1967 brachte Wernher von Braun auf Basis der Oberth'schen Ideen die ersten Menschen auf den Mond.

Historische Hinweise auf raum- und zeitübergreifende Felder mit telepathieartigen Verbindungen:

Der Franzose Blaise Pascal fand 1654 gemeinsam mit seinem Kollegen Fermat einen mathematischen Lösungsansatz, ohne dass beide Wissenschaftler sich zuvor darüber ausgetauscht hätten.

Joseph Priestley und Carl Wilhelm Scheele entdeckten unabhängig voneinander den Sauerstoff.

Alfred Russel Wallace entwickelte zur gleichen Zeit die gleichen Ideen über Evolution wie Charles Darwin.

Leibniz und Newton entwickelten unabhängig voneinander und doch zeitgleich die Differentialrechnung.

Carl Benz und Gottlieb Daimler erfanden zur gleichen Zeit 1885 das Automobil, der eine in Mannheim, der andere in Stuttgart.

Thomas Edison und Joseph Swan erfanden gleichzeitig die Kohlenfadenlampe.

Elisha Grey und Graham Bell erfanden gleichzeitig das Telefon. Bell gilt als Erfinder des Telefons, weil er es am 14.02.1878 zwei Stunden früher zum Patent anmeldete als Grey!

Historische Hinweise auf außerhalb des eigenen Seins empfundene Informationsquellen:

Sokrates (470-399), der bekannte griechische Philosoph schrieb seine Erkenntnisse seinem geistigen Helfer Daimonion zu, der sich als innere Stimme bemerkbar machte.



Die alten Germanen hatten einen geistigen Ratgeber namens Fylgjur.

Dante Alighieri (1265-1321) schrieb seine „Göttliche Komödie“ nach einem *inneren Diktat*.

Theresa von Avila (1515-1582) beschrieb in ihrem Buch „die innere Burg“, wie sie in der Zurückgezogenheit der Klosterzelle den Zugang zu einer höheren Wirklichkeit fand.

William Blake (1757-1827) sagt über sein Versepos Milton: „Ich habe diese Dichtung nach Diktat geschrieben, zwölf oder manchmal zwanzig, dreißig Zeilen auf einmal, ohne jede Absicht.“

William Butler Yeats (1865-1939), irischer Literaturnobelpreisträger verfasste seine späte Lyrik mit Hilfe zweier Geistwesen, die er Instructors nannte.

Goethe betrachtete seinen „Genius“ als eine geheimnisvolle Kraft und übertrug diesem die Verantwortung für seine Gedichte.

Rainer Maria Rilke bezeichnete das Entstehen seiner Sonette an Orpheus als das rätselhafteste Diktat, das er je erhalten habe.

George Eliot (Mary Ann Evans) berichtete, dass sie ihre besten Texte einem Art „Nicht-Ich“ verdanke.

Enid Blyton, die bekannte Kinderbuchautorin schrieb: „Ich bin in der glücklichen Situation, eine Geschichte zum ersten Mal gleichzeitig zu lesen und zu schreiben.“

Johannes Brahms schrieb: „Ich sehe nicht nur bestimmte Themen vor meinem geistigen Auge, sondern auch die richtige Form, in die sie gekleidet sind, die Harmonie und die Orchestrierung. Takt für Takt wird mir das fertige Werk offenbart... Ich muss mich im Zustand der Halbtrance befinden, um solche Ergebnisse zu erzielen.“

Tschaikowskij, Elgar und Mozart berichteten Ähnliches über ihre außerhalb ihres eigenen Könnens empfangenen „göttlichen Inspirationen.“

Das Seminar

Die Seminare leiten **Dr. Eleonora Brugger** und **Dr. Paul Kircher**



Psychische Auswirkungen:

- Mehr **Freude** und **Erfolg** – privat und im Beruf
- Ihre **Intuition** wird trainiert
- **Abbau** von **Ängsten** und **emotionalen Blockaden**
- Sie entwickeln **Stärke** und **Gelassenheit** - Ihr **Selbstbewusstsein wächst**
- **Verbindung** mit den **morphischen Feldern**, die laut **Rupert Sheldrake** dem **globalen Bewusstsein** entsprechen.



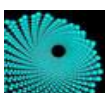
Physische Auswirkungen:

- **Synchronisation** der linken, **rationalen-analytischen Gehirnhälfte** mit der rechten, **kreativen-intuitiven**, wie dies bei Künstlern, Erfindern und anderen kreativen Personen der Fall ist.
- Sie erlernen schnell und wirkungsvoll gesundheitsschädlichen **Stress** über **morphische Felder** abzubauen: die **Puls-** und **Herzfrequenz** verändern sich nachweisbar, ebenso das **Blutbild**; die **Produktion** von **Stresshormonen** nimmt ab.
- Ihr **Energieniveau** erhöht sich.
- Im Entspannungszustand werden Ihre **Selbtheilungskräfte** aktiviert.



Das Seminar ermöglicht Ihnen:

- Psychische und physische **Leistungssteigerung**.
- Mit **MindGate®** finden Sie, die für Ihr Leben **richtigen Ziele** (z.B. Was ist meine **Berufung**? Meine ungeahnten **Talente** und **Fähigkeiten**? Wie komme ich zu meinem **richtigen Partner/in**? Wie habe ich **beruflich Erfolg**? Was soll in 10 Jahren sein? Wie finde ich..?..)
- Mit der Methode finden Sie bei Entscheidungen die **bestmögliche Lösung**, da Sie **Alternativen mental erleben** und dadurch die bestmögliche herausfinden.
- **Kreative Leistungen**, wie **Erfindungen**, sind nicht länger dem Zufall überlassen, sondern jetzt auf „Knopfdruck“ möglich!
- Ihr **Intelligenzquotient** erhöht sich und Sie wirken dem **Alterungsprozess** entgegen,
- Ihre **Konzentration** und Ihre **Gedächtnisleistung** werden immens gesteigert - und
- Sie lernen der **Zukunft voraus zu denken** und sie dadurch **optimal zu gestalten**.



Wie wird das erreicht?

- Erhöhter **Focus**, um Alltagsgedanken loszulassen.
- **Entspannungstechnik** und bestimmte **Programmierungen**, um Stress abzubauen, eine Tiefenentspannung und einen erhöhten Energiezustand zu erreichen.

- **Synchronisation beider Gehirnhälften** und damit Zugang zum bildhaften Denken der rechten Gehirnhälfte, dies führt zu einem Zustand **erweiterten Bewusstseins**.
- **Themenbezogenes Arbeiten** (konkrete Fragestellungen) durch eine **spezielle Fragetechnik**. Die Antworten erfolgen in Form von Bildern (Visionen), Gefühlen und Erfahrungen. Die Trainingseinheiten führt jede/r einzeln und individuell durch – ohne jegliche technische Hilfsmittel.
- **Coaching** in Feedbackrunden, die helfen die erhaltenen Informationen verstehen zu lernen und diese im Alltag konkret umzusetzen zu können, sich in der Technik zu perfektionieren und aus den Erfahrungen anderer Gruppenmitglieder zu lernen.



Vorteile

- **Keine Vorkenntnisse notwendig**
- Einmal erlernt, können Sie die **Methode tagtäglich zuhause anwenden** – lebenslang!

Hinzu kommt, dass Sie sich nach einem Training rundum wohl fühlen, glücklich und in vollkommener Harmonie. Sie fühlen sich von allem Stress befreit und kommen vom Kopf weg in die Körpermitte.

Jede/r schafft es:

Nach dem Besuch des Seminars können bereits **9 Teilnehmer/innen von 10** die Technik selbstständig Zuhause anwenden. Die anderen schaffen dies, nachdem sie den Kurs ein oder zweimal wiederholen (Kostenpunkt für Wiederholung - nur 40 Euro pro Tag).

Die Seminare, die mit **größter Professionalität** durchgeführt werden, setzen sich aus **persönlichen Gruppen** zusammen. Dies ermöglicht es die einzelnen Schritte der Teilnehmer/innen besser zu verfolgen.

Seminardauer: 5 Tage intensives Training. Die Seminare finden meistens von Mittwoch bis Sonntag statt, von 9.00-13.00 ca. und 15.00-19.00 ca.

Das **Seminarzentrum** befindet sich in Brixen. Nach der Anmeldung erhalten Sie eine Wegbeschreibung, sowie Adressen für Unterkunft und Verpflegung.



Seminargebühr: 1.580 Euro zzgl. MwSt. = 1.896 Euro (für Ansässige in der Provinz Südtirol besteht die Möglichkeit einen Förderbeitrag zu erhalten –siehe <http://www.provinz.bz.it/berufsbildung/foerderungen/finanzielle-foerderungen.asp>)

Bonus: Kommen Sie zu zweit oder mit mehreren Personen, erhalten sie pro neuen Teilnehmer 20% Bonus (d.h. für jede Weiterempfehlung: 379,20 Euro).

Weitere Rabatte

50% für unter 16 Jährige
40% für Studenten/innen

WiederholerInnen zahlen nur 60 Euro pro Tag.

Überzeugen Sie sich selbst durch den Besuch eines unvergesslichen Seminars, das Ihr Leben bereichern wird.

Wir halten, was wir versprechen!

Seminartermine

Bedenken Sie bei der Buchung, dass ein Termin bereits belegt sein kann.

In deutscher Sprache mit Eleonora Brugger

04.01.-08.01.12 *
05.04-09.04.12 *
09.08-13.08.12 *
31.10-04.11.12 *

(* = beide Referenten)

Kinderseminar

05/04-09/04 2012

In italienischer Sprache mit Paul Kircher

04/01-08/01 2012
05/04-09/04 2012
09/08-13/08 2012
31/10-04/11 2012

Seminario per bambini/ragazzi

05/04-09/04 2012)

(* = diese Seminare können von **beiden Referenten** gemeinsam geleitet werden und teilweise zweisprachig sein)

Möchten Sie sich zu einem Seminar anmelden?

Dann füllen Sie das Anmeldeformular aus und faxen oder schicken Sie es uns.

– **Wir freuen uns auf Sie!**

Eleonora Brugger & Paul Kircher

Profil

Eleonora Brugger

- Geb. 1963, Mutter von zwei Kindern.
- Maturadiplom für Verwaltungssekretäre.
- Aufbau und Leitung der Verwaltungsabteilung eines Vertriebsunternehmens.
- Universitätsstudium der Psychologie und Pädagogik, mit Schwerpunkt auf Psychohistorie und Abschluss an der pädagogischen Fakultät.
- Lehrauftrag für Psychologie, Pädagogik und Soziologie an der Brixner Krankenpflegeschule.
- Kommunikationstraining für ‚Wiedereinsteigende in den Beruf‘ im Auftrag einer Volkshochschule.
- Weiterbildung, Coaching und Stellenplanung für BetreuerInnen und ErzieherInnen im „Amt für Schulfürsorge“.
- Gemeinsam mit ihrem Mann, Gründung eines Vertriebsunternehmens für bioenergetische Produkte.
- Personalcoaching mit einer selbst entwickelten Methode.

Beide:

- Internationale Ausbildung an verschiedenen Instituten für außergewöhnliche Denk- und Arbeitsmethoden.
- Spezialisierung im Bereich Persönlichkeitsentwicklung, Bewusstseinsweiterung, Coaching und Mentaltraining.
- Seit Jahren Seminarleiter/in einer besonderen Form von Mentaltraining, die es ermöglicht die eigene Kreativität und Intuition zu schulen, um die richtigen Entscheidungen zu treffen, die negativen Emotionen zu überwinden, Erfolg zu haben, Gelassenheit und innere Stärken zu entwickeln.
- Veröffentlichung mehrere Fachartikel in verschiedenen Zeitschriften
- Referent/in an nationalen Kongressen und
- Autoren des Buches mit DVD: „Think Free - Feel Free - Be Free“; sowie
- zweier on-line Seminare: „Seminario Breve“ und „Comprendere i Sogni“
- Ausbilder/in zum Counselor



Paul Kircher

- Jahrgang 1967, Vater von 2 Kindern.
- Besuch der technischen Oberschule Maschinenbau und Matura in Elektrotechnik.
- Universitätsstudium der Volkswirtschaft, mit Schwerpunkt auf nachhaltiger Landwirtschaft.
- Gemeinsam mit seiner Frau, Gründung und Leitung einer Importfirma für bioenergetische Produkte, mit Hauptaugenmerk auf Landwirtschaft und Gewässer.
- In dieser Zeit verschiedene Weiterbildungen: Lehrgang in Phytotherapie, Entwicklungspolitik, Intensive Auseinandersetzung mit Gesundheitsthemen, Mitinitiator des geldlosen Tauschkreisprojekts in Südtirol.
- Übergabe der Geschäftstätigkeit an andere Vertriebsunternehmen und seither deren technischer Berater.

Anmeldung zum Seminar Dynamic MindGate®

Eleonora Brugger & Paul Kircher

Schrambach 40, I-39040 Feldthurns (BZ)

Das sind Ihre nächsten Seminartermine für 2013		
Seminargebühr 1.567 Euro zzgl. MwSt. = 1.896 Euro. (Für Südtiroler besteht die Möglichkeit eines Förderbeitrags). Bonus: Kommen Sie zu zweit oder mit mehreren Personen, erhalten sie pro neuen Teilnehmer 15% Bonus (d.h. für jede Weiterempfehlung: 284,40 Euro). Weitere Rabatte 50% für unter 16 Jährige 40% für Studenten/innen WiederholerInnen zahlen nur 60 Euro pro Tag.	In deutscher Sprache mit Eleonora Brugger in Brixen: 28.03-01.04. 2013 11.08-15.08. 2013 * 30.10-03.11. 2013 * (* = beide Referenten)	In italienischer Sprache mit Paul Kircher in Brixen: 02/01-06/01 2013 28/03-01/04 2013 11/08-15/08 2013 30/10-03/11 2013

Name / Vorname:

Straße:Nr.:

PLZ.: Ort:

Tel: Fax:

Geburtsdatum: E-Mail:

(Mw)St.Nr..... Beruf:

evtl.Firmen/Rechnungsdaten:.....

Wie sind Sie auf uns aufmerksam geworden? ..

Im Sinne vom Datenschutzgesetz Nr. 675/96 werden die von Ihnen angegeben Daten ausschließlich für die Fakturierung und Zusendung von Unterlagen verwendet.

Seminarort:
Bildungshaus JuKas
Brunogasse
I-39042 Brixen



Ich entscheide mich für das Seminar Dynamic MindGate® vom bis

Sie erhalten nach Eingang Ihrer Anmeldung von uns eine Anmeldebestätigung und eine Rechnung. Nach Erhalt der Anmeldebestätigung ist eine Anzahlung von 300 € vom Rechnungsbetrag sofort fällig, damit ist der Seminarplatz fest reserviert, den Rest überweisen Sie bitte bis eine Woche vor Beginn des Seminars. Diese 300 € können bei einer späteren Abmeldung oder Nichterscheinen nicht mehr zurückerstattet werden. Selbstverständlich ist eine Vertretung des/der angemeldeten Teilnehmers/in möglich.

Datum und Unterschrift: